

	<p>Objekt: Einstweiliger Steuerbescheid, Reichsnotopfer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Zeitenwende am Rhein. Die Pfalz 1918-1930</p> <p>Inventarnummer: HM_0_09185</p>
--	--

## Beschreibung

Der Einstweilige Steuerbescheid des Finanzamtes Landau aus dem Jahr 1921 erhebt ein sogenanntes Reichsnotopfer. Es handelt sich hierbei um eine Art Vermögenssteuer, welche Teil der von 1919 bis 1920 vom damaligen Reichsminister der Finanzen Matthias Erzberger umgesetzten umfassenden Finanzreformen war. Das Reichsnotopfer wurde aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage Deutschlands nach dem Ersten Weltkrieg erhoben. Es war von Anfang an sehr umstritten. Wegen der voranschreitenden Inflation musste die Höhe der Steuer als auch der Zahlungszeitraum oftmals angepasst werden. Das Reichsnotopfer wurde 1922 eingestellt und 1923 als „Vermögenssteuer“ neu aufgesetzt.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Druck  
Maße: BxH: 20,6 x 32,5 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	24.03.1921
	wer	Finanzamt Landau
	wo	Landau in der Pfalz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Matthias Erzberger (1875-1921)
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Reichsnotopfer
- Schriftgut